



Mittleres Königsblau/Mittleres Olivgrün | Erzengel Daniel

mit dem Herzensgrund verbundene Intuition • Balance von Körper, Seele und Geist • neue Hoffnung, die einem friedvoll- und stillgewordenen Geist entspringt • empfänglich sein für Botschaften aus anderen Dimensionen • in romantischer und seelischer Verbundenheit miteinander sein • das Wissen der Ahnen respektvoll würdigen und es in Bewußtheit für die nächste Generation bewahren und weiterentwickeln • der einsame Weg des Wahrheitssuchenden

Gedanken von Iris Rebilas

Am 14. Dezember 2013 entstand die neue Aura-Soma Flasche 111 | Mittleres Königsblau/ Mittleres Olivgrün. Mit ihr tritt zum ersten Mal das mittlere Königsblau in Erscheinung, während das mittlere Olivgrün sich bereits in den Flaschen 108 und 109 gezeigt hat. Die mittleren liegen exakt zwischen den gesättigten Farbtönen und den subtileren Pastellfarben und stellen somit eine Schnittmarke auf dem Weg zu größerer Klarheit, mehr Transparenz und erweitertem Bewußtsein dar.

Das häufige Auftreten der Farbe Olivgrün bei den zuletzt erschienenen Aura-Soma Flaschen hat seit einigen Jahren die Notwendigkeit gezeigt, sich der Bedeutung dieser Farbe zu stellen. So fordert sie jetzt nochmals und nachdrücklich dazu auf, innere Verhärtung und Bitterkeit aufzulösen und einen Raum der Hoffnung in uns zu eröffnen, dem ein frisches und quicklebendiges Wachstum entspringen kann. Die strahlende Leuchtkraft des mittleren Olivgrüns spricht von jugendlichem Elan und schwunghafter Aufbruchstimmung, die sich im Inneren des Menschen erwartungsvoll regen, um das Wunder des Lebens neu und voller Freude willkommen zu heißen.

Als mäßigender Kontrast liegt in unantastbarer Ehrwürdigkeit und erhabener Noblesse das Königsblau der kosmischen Gesetze über diesem ins Neue strebenden Olivgrün und mahnt ihre Einhaltung an. Königsblau symbolisiert die Autorität jener allumfassenden Ordnung des großen Ganzen, deren Merkmale Präzision, Ästhetik und Eleganz sind; mit anderen Worten – das Königsblau verschafft Zugang zur gesetzmäßigen Harmonie, in die der Mensch als Individuum mit allen Konsequenzen eingebunden ist. Bewahrt er diese Ordnung, so kann er Anteil an ihrer Schönheit haben; jede Dissonanz oder Abweichung jedoch wird mit einem Korrektiv beantwortet, das darauf ausgerichtet ist, die Ordnung wieder herzustellen. Die Tragweite einer Handlung ist für den Menschen oft nicht vorhersehbar, vielfach zeigen sich Auswirkungen, Sinn und Zweck erst viel später. Der Volksmund weiß davon zu berichten: »Kleine Sünden straft der liebe Gott sofort, größere später...«. Im Königsblau lernen wir also, den Sinn der Dinge zu erfassen. Mit dem mittleren Königsblau, welches ja eine Aufhellung der gewissen Schwere, Ernsthaftigkeit und harten Disziplin des tiefen Königblaus darstellt, erleben wir also jetzt einen klareren, leichteren Zugang zum Sinn und zur Strenge der Ordnung hinter allen Dingen. Unterstützt vom darunterliegenden mittleren Olivgrün kann dieser Neuanfang mit befreitem Herz und leichten Sinn geschehen, ist jedoch nicht zu verwechseln mit dem gleichfalls sprichwörtlichen »jugendlichen Leichtsinns«. Viele Erfahrungen, die in eben jener Bitterkeit enden, für die das Olivgrün bekanntlich als Herausforderung steht, entstehen aus Unbedachtsamkeit und Mißachtung früherer gemachter Erfahrungen.

So kann die Farbkombination mittleres Königsblau/mittleres Olivgrün auch als Hoffnungsträger für eine Zeit angesehen werden, in der wieder mehr Achtung zwischen den Generationen entsteht. Respekt vor den Erfahrungen des Alters und Raum für das Aufstreben der jungen Generation sind ewig alte und gleichzeitig immer wieder aktuelle Themen. Es steht zu hoffen, daß Menschlichkeit und Würde hier wieder Einzug halten und die jeweiligen adäquaten Bedürfnisse mehr Beachtung finden. Allein dieser Themenkreis umfaßt einen solch großen Radius im sozialen Miteinander und berührt Schlüsselbegriffe zu den

Herausforderungen der Farben Königsblau und Olivgrün: Autorität, Einsamkeit, Hoffnungslosigkeit und Verhärtung von Fronten. So kann die neue Aura-Soma Flasche auch als Sinnbild für eine neue Menschheitsgeneration gesehen werden, die sich wieder an die Gesetze der Harmonie in ihren Lebensgemeinschaften erinnert, im Kreis von Familie, Beruf, Freundschaft, Bekanntschaft und Partnerschaft.

Die Zahl 111 stellt die erste Möglichkeit für die dreifache Wiederholung einer Ziffer dar und betont damit die Eins. Die Zahl 1 symbolisiert die Einheit, das Ganze, gleichzeitig aber auch den Einzelnen und damit das Individuelle.



Die Aura-Soma Flasche 1 | Blau/Tiefmagenta ist als die Notfallflasche für das physische Dasein, das irdische Leben, bekannt. Mit der 111 erscheint sie dreifach, und man kann sie auch unter dem Gesichtspunkt des Menschen in seiner Trinität von Körper, Seele und Geist verstehen. So gesehen steht die Flasche 111 mittleres Königsblau/mittleres Olivgrün für den Menschen, der sich dieser drei Ebenen seiner selbst bewußt ist und damit der Tatsache, daß er mehr als nur ein körperliches Dasein führt, in dem er Spielball weltlichen Geschehens ist. Er erkennt, daß er über seelische und geistige Kräfte verfügt, die ihm größere Zusammenhänge erschließen. Damit steht er sich in seiner ganzen Größe und seiner Zugehörigkeit zum Universellen vor Augen. Das Instrument, welches dem Menschen zur Verfügung steht, um diese Größe ins irdische Leben zu bringen, ist seine Intuition, jene Inspirationskraft, die im Herzen als leise Stimme der Wahrheit ihr Echo findet.



Addiert man $1+1+1$ entsteht die Drei und damit die Aura-Soma Flasche 3 | Blau/Grün, die Flasche des Herzchakras. Mehr als deutlich zeigen die Farben die Gemeinsamkeit beider Flaschen auf. Intuition, klare Sinnesorgane und ihre erweiterte Funktionalität von Hellsichtigkeit, Hellfühligkeit und Hellhörigkeit gehören in den Bereich von Königsblau. Alle diese Fähigkeiten beschreiben die Verbindung in die geistige Welt, über die jeder Mensch auf irgendeine Art und Weise verfügt. Königsblau wird seit jeher mit den Machthabern der Welt in Verbindung gebracht; nicht umsonst waren sie in alten Zeiten von Sternenwissenden und Visionären umgeben, um ihr Volk zu führen.

Die Schwertlilie, die sich in der Natur als offener königsblauer Kelch von einem lichtgrünen Stiel getragen zeigt, ist zum Symbol für Königtum, Adel und Status geworden, so wie auch der Löwe...

und dann ist da auch noch Daniel in der Löwengrube – Symbol, Gleichnis, Legende, Wahrheit??? Daniel wurde in der Gesellschaft von Löwen sich selbst überlassen, weil er nicht von seiner Religion ablassen wollte. Stark im Geist und seiner Überzeugung treu überlebte er die Nacht mit den Löwen. Die feste Verbindung mit der geistigen Welt, in welchem Glaubenssystem wir auch immer diese individuell definieren, führt zur Erfüllung unseres seelischen und körperlichen Daseins. Sie manifestiert die Löwenkraft in uns und läßt uns einander in ihr ebenbürtig, würdevoll und auf Augenhöhe begegnen.

